

Gebrauchs=Einweisung Buch

für

No. 9

AMERICAN

Näh-Maschine.

Philadelphia

S. W. Ecke 20te u. Washington Ave.

1895.

Uses Boye #26 needles
Insert needle flat side to right
Thread needle left to right

Gebrauchs=Anweisung Buch

für

No. 9

AMERICAN

Näh-Maschine.

Philadelphia

S. W. Ecke 20te u. Washington Ave.

1895.

Inhalt.

	Seite.
Allgemeine Anweisungen	3
Trittbewegung	4
Oelen der Maschine	4
Aufwickeln der Spule	5
Einfädeln des Schiffchens	6
Einsetzen des Schiffchens	6
Größen von Nadel und Faden	6
Einsetzen der Nadel	7
Reguliren der Schiffchen Spannung	7
Reguliren der oberen Spannung	7
Anbringen der Spannung	7
Reguliren der Länge des Sticks	7
Einfädeln der Maschine	8
Das Nähen	8
Unteres Werk der Maschine	10
Das Heben oder Fallen der Walze	10
Allgemeine Bemerkungen	11

Anweisungen für den Gebrauch der Zuthaten.

Säumen	12
Doppel-Saum	12
Falten	13
Kräuseln	14
Steppen	15
Einfassen	16
Befetzen	16

Jede Maschine wird mit den vollständigen Zuthaten geliefert.

Allgemeine Anweisungen.

Jede Maschine ist vor dem Verlassen der Fabrik sorgfältig untersucht und verschiedentlich inspiciert worden, ihre Fähigkeit in Bezug auf das Nähen aller Arten Arbeit ist erprobt und nach jeder Richtung perfekt befunden worden.

Die Maschine muß nach Gebrauch stets gereinigt werden.

Vor dem Gebrauch muß die Maschine stets geölt und den Vorschriften gemäß gereinigt werden.

Man spiele nicht mit den Zuthaten der Maschine; unnötige Versuche haben stets ernstliche Störungen im Betrieb der Maschine zur Folge.

Beachtung aller gegebenen Instruktionen und ein wenig Uebung werden den Schüler bald in den Stand setzen, die Maschine und das Zubehör mit Erfolg zu benutzen.

Man mache erst dann Gebrauch von den Zuthaten der Maschine, wenn man ohne Mühe einfache Arbeit auf der Maschine nähen kann.

Man veräume nicht die nachfolgenden Instruktionen zu lesen und betrachte es nicht als verlorene Zeit, selbst wenn man mit dem Betrieb der Maschine für einfache Arbeit völlig vertraut zu sein glaubt.

Man setze die Maschine nicht in Bewegung, wenn die Nadel eingefädelt ist, ohne daß sich Zeug unter dem Presser befindet, da der Faden sich sonst leicht verwickelt und verknötet und möglicherweise die Nadel verbogen wird oder bricht.

Beim Bestellen von Nadeln, Schiffchen oder sonstigen Theilen der Maschine benenne man stets die Nummer der Maschine, welche sich auf dem Buckel der Spule befindet.

Der Presser Fuß muß niemals auf den Fütterer heruntergelassen werden, wenn die Maschine im Gange ist und sich kein Zeug dazwischen befindet, weil die scharfen Zähne des Fütterers den unteren Theil des Fußes ruiniren.

Beim Drehen einer Ecke bringe man die Maschine zum Stillstand, ohne die Nadel mehr wie zur Hälfte über die Arbeit zu heben. Man hebe die Treibbank und drehe die Arbeit in der gewünschten Richtung, wobei man die Nadel als Drehpunkt benutze.

Beim Wiederanbringen des Pressers, des Treffenstichs, Säumer's u. s. w. benutze man den Schlüssel und sehe zu, daß sie sich in der richtigen Lage befinden, ehe man sie mit dem Schlüssel festschraubt.

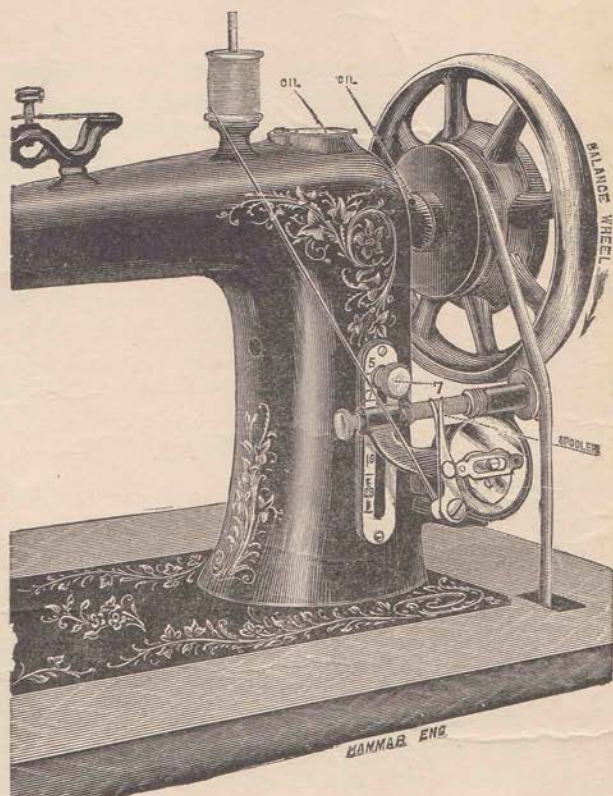
Tretschmel-Bewegung.

Man ziehe die Nadel heraus, hebe den Presser beim ersten Halt, nehme den Treibriemen aus der Laufrinne des Schwungrades und versuche den Tretschmel in Bewegung zu bringen, bis man eine ruhige, regelmäßige Bewegung erzielt. Sei vorsichtig, daß das Rad sich nach der rechten Richtung in Bewegung setzt, indem man das kleine Rad nach innen dreht, also nach der Richtung, wo Sie vor der Maschine sitzen.

Ölen der Maschine.

Um sich die Maschine stets leicht laufend zu erhalten, halte man die sich in Thätigkeit befindenden Theile gut geölt. Die einzuölen- den Stellen sind in Figur 4 sichtbar und sind an der Maschine durch entsprechende Merkmale bezeichnet. Alle Stellen, welche in Figur 4 mit „Öl“ markirt sind, müssen 1 mal täglich geölt werden, und diejenigen, welche „Öl 2“ markirt, sollten täglich 2 mal geölt werden, wenn sie beständig im Gebrauch sind. Man beachte, daß das Öl gehörig vertheilt wird (nicht zu viel auf einer Stelle), ebenso daß es an allen nothwendigen Stellen angebracht wird. Wenn die Maschine schwerfällig läuft, öle man sie mit Kohlen-Öl oder Benzin, welches allen Ansaß entfernt; dann puze man sie gehörig und öle sie mit reinem amerikanischen Nähmaschinen Sperm-Öl, welches jederzeit von unsern Agenten bezogen werden kann.

Das Loch, welches „Öl 1 a“ markirt ist, macht eine Ausnahme von obiger Regel, weil es nur eines Tropfen Öl's etwa 2 bis 3 mal die Woche bedarf; eine häufigere Anwendung von Öl könnte möglicherweise die Näharbeiten besflecken.



Figur 1.

Aufwickeln mit dem automatischen Spulwidler.

Man mache das Gleichgewichts-Rad lose, so daß es leicht um seine Achse läuft, ohne die Maschine in Thätigkeit zu versetzen, indem man den Kolben herunterpreßt und ihn in den Bajonet-Einschnitt in der Rosette des Rades dreht.

Um die Spulwinde in die richtige Lage zum Aufwickeln der Spule zu bringen, drehe man die Winde nach links, so daß das kleine Winderad in Berührung mit dem Treibriemen versetzt wird. Dann placire man das linke Ende der Spulwinde in die kleine Oeffnung für dieselbe an dem Ende der Spul-Spindel und ein Druck nach links wird die Spindel rückwärts bewegen und den Kopf der Spule in den

Friktions-Einschnitt eintreten lassen. Wenn es in diesen Einschnitt eintritt, beachte man, daß das Ende des Fadens mitgefaßt wird und daß es durch den Druck des Spulkopfes festgehalten wird. Auf diese Weise wird der Faden stramm gehalten, wenn die Winde in Thätigkeit gesetzt wird. Man ziehe den Faden in die Kerbe, welche sich oben auf dem Aufwickler befindet, dann hinunter über den Einschnitt am unteren Ende des Aufwicklers.

Bemerkung. Das Ende der Spule, welches sich auf der linken Seite der Spindel dreht, sollte vor jedem Gebrauch geölt werden. Das Ende der Spulrast in dem Friktions-Einschnitt sollte niemals geölt, aber stets trocken und sauber gehalten werden. Die Spule sollte nie überladen werden. Verlege die Spulwinde in seine alte Lage und befestige das kleine Rad durch Verlegen des Kolbens.

Einfädeln des Schiffchens.

Nimm das Schiffchen in die linke Hand mit der Spitze nach rechts. Ziehe den Faden von außen nach Dir zu durch das Loch in dem Schiffchen und herum um die wie ein V geformte Spitze der Feder.

Wie das Schiffchen eingesezt wird.

Da der Schiffchen-Behälter sich auf dem äußersten Punkt nach vorn befindet, muß das Schiffchen mit der Spitze nach unten eingesezt werden und letztere nach Dir zu in der Bahn liegen. Beim Herausnehmen des Schiffchens muß man Sorge tragen, daß man das Schiffchen nicht zwischen dem Schiffchen-Behälter und der Nadelplatte quetscht.

Größen von Faden und Nadel.

Für gewöhnliche Näharbeit benutze man dieselbe Größe Faden oben wie unten. Wünscht man dagegen den Stich auf einer Seite feiner zu haben, als auf der anderen, so benutze man den feineren Faden an der betreffenden Seite. In allen Fällen wähle die Nadel für den oberen Faden wie nachstehend angegeben:

120 bis 300 Baumwolle	No. 0 Nadel.
60 " 90 " "	u. 0 und 00 Seide	" 1 " "
40 " 60 " "	A und 0 Seide	" 1 " "
24 " 40 " "	A und 0 Seide	" 2 " "
10 " 24 " "	A und B Seide	" 2 " "
10 " 24 " "	A und B Seide, 60 bis 80 Zwirn	" 3 " "

Für Leder gebrauche man eine flache Nadel. Alle obenangeführten Nadeln sind speciell für unsere Maschinen verfertigt und können nur direkt von unserer Gesellschaft oder unseren Agenten bezogen werden.

Nadeln, welche stumpf geworden sind, schärfe man am Del-Stein. Benutze niemals verbogene Nadeln beim Nähen. Nadeln 30 Cent per Duzend.

Wie man die Nadel einsetzt.

Suche die Nadel je nach der Arbeit aus (Siehe oben). Schiebe die Nadel in das untere Ende der Nadel-Hülle so weit wie sie gehen will nach oben, mit dem langen Einschnitt nach Deiner linken Seite und das Dehr in direkter Richtung mit der Maschine. Befestige sie dann mittelst der Daumschraube. (No. 9, Figur 4.)

Das Reguliren der Schiffchen-Spannung.

Man setze den Schraubenzieher in die Spannschraube, ohne das Schiffchen aus seiner Lage zu nehmen, drehe die Schraube nach rechts, um die Spannung zu erhöhen und nach links, um dieselbe abzuschwächen.

Das Reguliren der oberen Spannung.

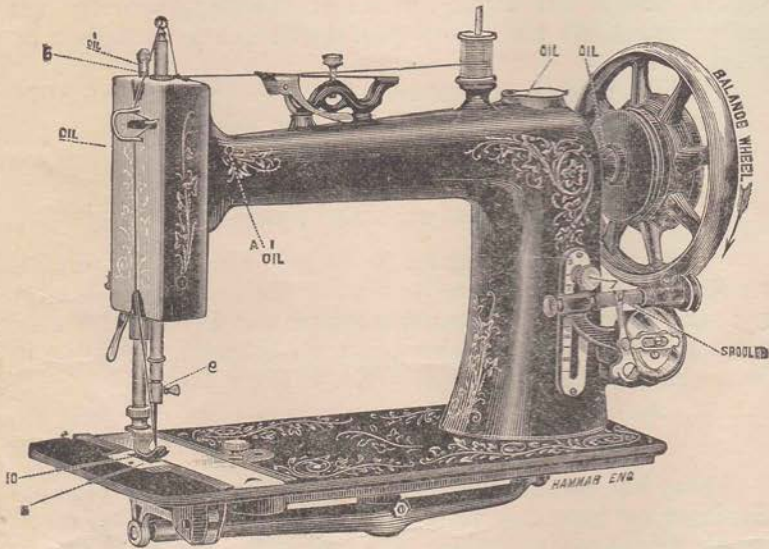
Um dieselbe zu verstärken, drehe die obere Seite der Schraube nach Dir selbst zu, um sie schwächer zu machen, nach der entgegengesetzten Richtung.

Wie man die Spannung richtig anbringt.

Untersuche die Spannung an der Maschine und dem Schiffchen, bevor die Arbeit eingelegt wird. Achte darauf, daß beide Spannungen gleichmäßig sind; ist dies der Fall, so ist die Spannung perfekt.

Das Reguliren der Länge des Sticks.

Drehe die Stich-Regulator-Schraube nach links, dann schiebe es nach oben zum Verlängern und nach unten zum Verkürzen des Sticks. Die Nummern an dem Zifferblatt bezeichnen die Anzahl der Stiche in einem Raum von einem Zoll. Man drehe die Stich-Regulator-Schraube nach rechts, um sie fester zu ziehen, bevor man zu nähen anfängt.



Figur 4.

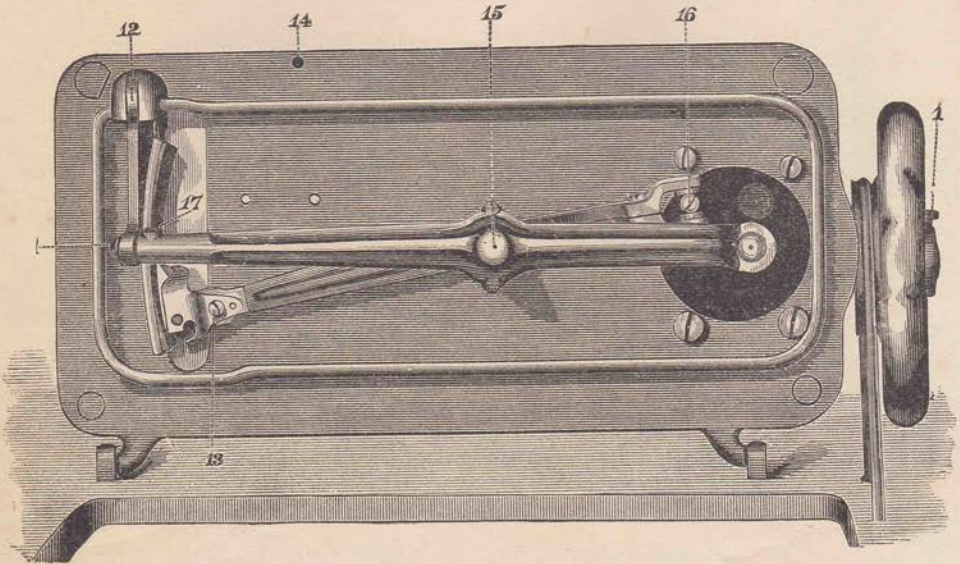
Das Einfädeln der Maschine.

Stecke die Spule auf die Spulstange, ziehe den Faden vor der Spannschraube und unter dem gebogenen Ende des Einschnitts in der Spann = Feder. Durch Zurückhalten des Fadens mit der rechten Hand, während man mit der linken Hand ihn zwischen den Federn durchzieht, wird der Druck auf die Federn leicht bewältigt werden. Dann ziehe man den Faden unter den Feder-Faden-Leiter oben auf dem Arm, dann durch den Einschnitt in der oberen Fläche des Nadel-Behälters. Ziehe eine Schleife des Fadens durch die Krampe von hinten nach Dir zu, lasse die Schleife über das Ende des Häkchens gleiten, dann führe den Faden durch den Nadelleiter an dem unteren Ende des Nadelbehälters, dann durch das Dehr der Nadel von links nach rechts, lasse dabei 2 oder 3 Zoll des Fadens aus dem Dehr heraushängen. Man achte darauf, daß die Schieber geschlossen sind, bevor man zu nähen anfängt, um das Zerbrechen des Schiffchens zu verhüten.

Wie man näht.

Achte darauf, daß die Schieber geschlossen sind; beachte, daß der Stich-Regulator richtig gestellt ist je nach der Anzahl der gewünschten Stiche; ebenso daß der obere Faden sich in richtiger Lage befindet gemäß Instruktionen auf Seite 8 und daß die Nadel hoch ist. Lege die Enden der beiden Fäden hinter die Nadel, (den oberen Faden in den Einschnitt des Presser-Fußes) schiebe das Material unter den Presser-Fuß und setze die Maschine in Gang, indem man das kleine Rad nach der Richtung in Bewegung setzt, wie durch den Pfeil angezeigt ist (siehe Figur 4) zunächst langsam, bis die Maschine völlig unter Controlle ist. Man lasse die Walze das Zeug ohne Hülfe fortbewegen; hantire das Material, aber ziehe es niemals, damit die Nadel nicht zerbricht. Bei starken Nähten jedoch ist es besser, der Walze etwas nachzuhelfen. Bringe die Maschine nur zum Stillstand, wenn die Nadel hoch steht. Eine correcte Spannung wird einen gleichmäßigen, runden Stich an beiden Seiten des Fabrikats hervorbringen; wird kein Erfolg erzielt, so bringe die Spannung wie oben angegeben an.

Ist man mit Nähen fertig und noch ehe man das Zeug unter dem Pressfuß hervorzieht, drücke man den die Spannung lösenden Hebel herunter. Auf diese Weise wird die obere Spannung gelöst und das Zeug kann mit Leichtigkeit darunter fortbewegt werden. Man ziehe die Arbeit nach hinten hinaus.



Figur 5.

Die unteren Maschinen-Theile.

Wenn die Maschine verschickt wird, ist der Fütterer stets für gewöhnliche Arbeit gestellt. Bei sehr schweren und weichen Waaren muß der Fütterer höher gestellt werden.

Um den Fütterer zu erhöhen oder niedriger zu stellen, flippe man die Maschine über, (siehe Figur 5) löse die Schraube No. 17, schiebe die Fütterer-Hebel-Verbindung No. 11 langsam herauf und herunter bis die gewünschte Höhe erreicht ist, dann ziehe man die Schraube wieder fest an. Die Maschine muß mit der Daumenschraube am Tisch befestigt sein.

Allgemeine Bemerkungen.

Um völlig mit der Maschine vertraut zu werden, ist es nothwendig, daß der Schüler die Instruktionen dem Buchstaben nach befolgt. Sollten Schwierigkeiten eintreten, so wird man gut thun, die folgenden Anweisungen zu beachten:

1. Reißen des oberen Fadens tritt ein, wenn die Nadel nicht genau nach Vorschrift eingesetzt oder die Maschine nicht richtig gefädelt ist; oder wenn die obere Spannung zu fest ist; oder der Faden ist unegal oder zu grob für die Nadel; oder das Nadelöhr ist zu scharf; oder die Umfassung des Schiffchen-Behälters ist nicht in richtiger Lage oder von demselben detachirt.

2. Reißen des unteren Fadens wird dadurch verursacht, daß das Schiffchen nicht richtig eingefädelt ist oder die Spule ist zu stark umwickelt oder die Spannung ist zu straff.

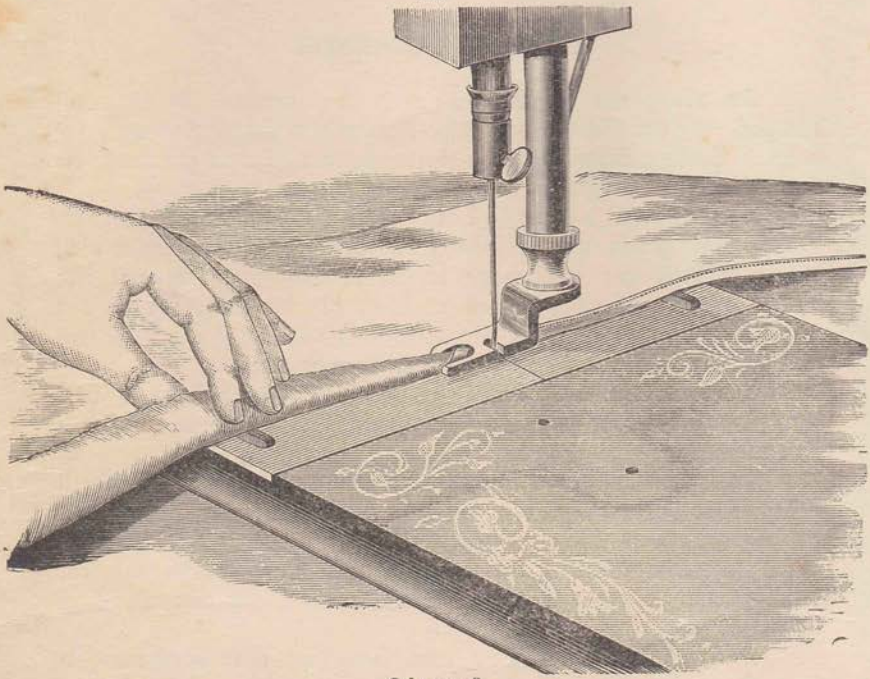
3. Die Nadel zerbricht, wenn man das Zeug zu schnell beim Nähen durchzieht, oder wenn die Waare zu dick oder die Naht zu grob ist, auch wenn die Schraube am Presser-Fuß zu fest angezogen ist. Um dies zu verhüten, ziehe man die Schraube nach innen, um sie fester anzuziehen, nach außen, um den Druck zu schwächen.

4. Das Verheddern des Fadens wird durch mangelhafte Spannung erzeugt; oder wenn sich der Faden um den Fadenleiter wickelt; oder wenn die Maschine nicht richtig eingefädelt ist.

5. Ueberschlagen von Stichen wird dadurch verursacht, daß die Nadel verbogen oder nicht richtig eingesetzt ist; oder der Faden ist zu grob für die Nadel; oder wenn sich in der Nadel-Nille Del befindet; oder wenn die Nadel nichts taugt.

6. Schwerfälliges Arbeiten der Maschine tritt dann ein, wenn die verschiedenen Theile der Maschine zu fest miteinander verbunden sind; oder wenn sie nicht ordentlich geölt sind; oder wenn sie durch schlechtes Del mit einer schmierigen Substanz überzogen sind. Um Letzteres zu verhüten, öle man die arbeitenden Theile mit etwas Kohlen-Del, lasse die Maschine ein paar Minuten laufen, reinige sie tüchtig und wende dann das amerikanische Nähmaschinen-Del an.

7. Unregelmäßiges Laufen der Maschine wird dadurch verursacht, daß der Treibriemen nicht fest genug ist; um diesem Uebelstande abzuhefeln, schneide man $\frac{1}{4}$ Zoll vom Ende des Treibriemens ab, bohre ein neues Loch in derselben Richtung wie das alte, und zwar in der Mitte, damit der Treibriemen nicht einreißt.



Figur 6.
Säumen.

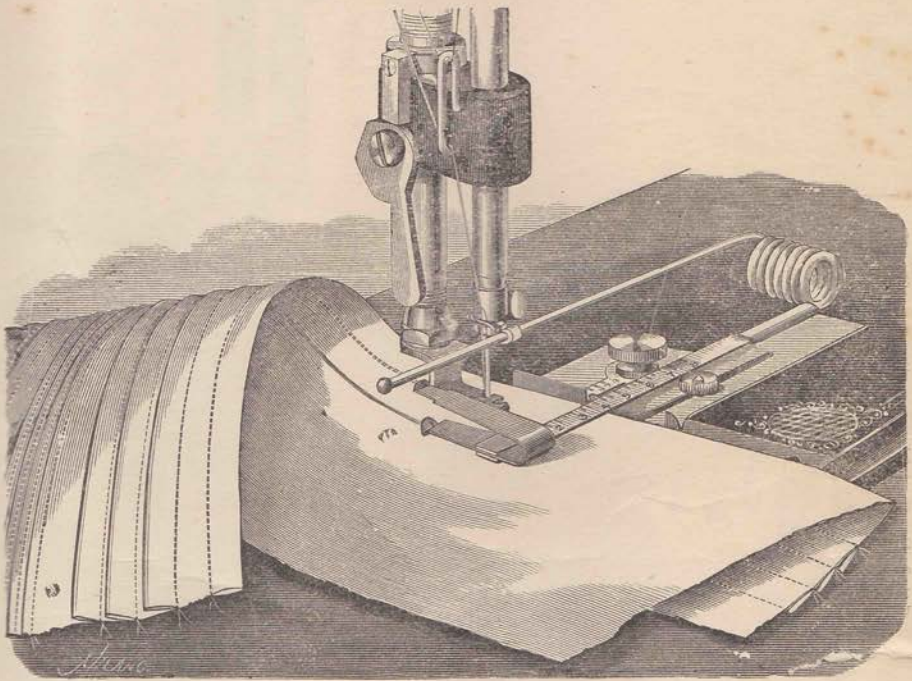
Man hebe die Nadel zu ihrer höchsten Höhe und den Presser-Fuß auf den untersten Punkt. Löse die Schraubenmutter, welche den Presser-Fuß hält, nehme den Presser-Fuß ab und ersetze ihn durch den Säumer. Dann bringe man letzteren in seine richtige Lage und ziehe die Schraube wieder an; ziehe den Rand der Näharbeit in den Säumer und fahre mit Nähen fort, wobei zu beachten bleibt, daß man stets genügend Stoff in dem Säumer behält. (Siehe Figur 6.)

Doppel-Naht.

Setze den Säumer gerade so ein wie beim Säumen. Nähe einen geraden Saum und säume die Kanten in genau derselben Breite wie in dem Schnitt zu sehen ist — der eine ein sechszehntel und der andere drei sechszehntel Zoll weit. Die punktirte Linie No. 1 zeigt die Naht, No. 2 die $\frac{1}{16}$ Kante und No. 3 die $\frac{3}{16}$ Kante.

Achte darauf, daß beide Kanten in den Säumer eingeführt werden.

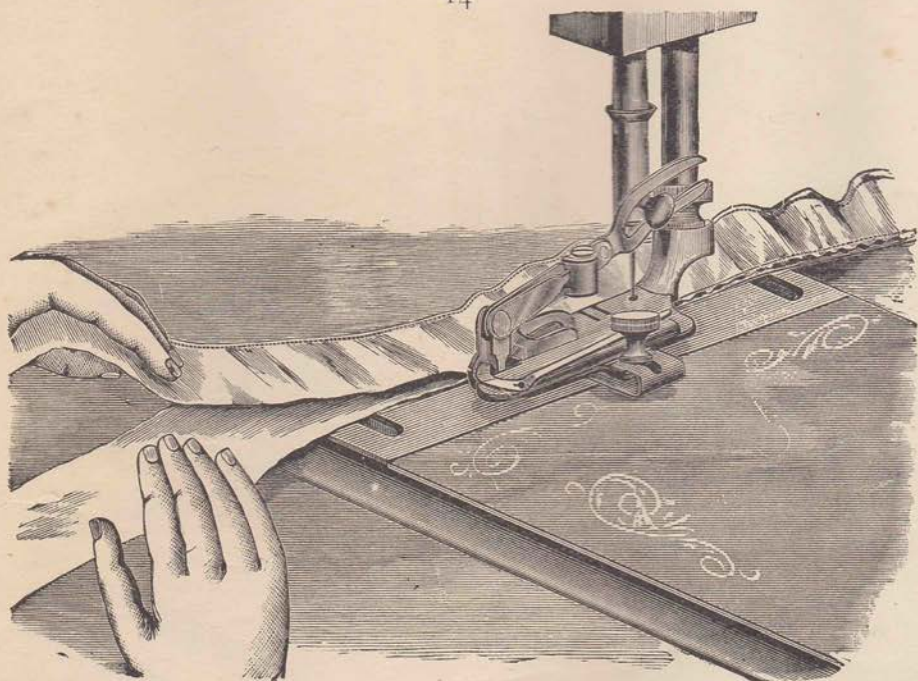
No. 3 _____
No. 2 _____
No. 1 _____



Figur 7.

Das Falten.

Befestige den Falter an die Maschine mittelst Maßschraube. Setze das Maß soweit von der Nadel, wie die Falte weit sein soll und befestige es. Dann öffne die kleine Schraube des Falters, so daß der "Creaser" noch einmal so weit von der Nadel ist, als die Maßschraube und auf diese Weise kann man dicht nebeneinanderliegende Falten erzeugen. Man braucht den Creaser nur so weit von der Nadel zu trennen als wie man die Falten breit haben will. Dann verbinde man den Falterdraht mit der Nadel mittelst Schnürloch und fahre fort mit Nähen.



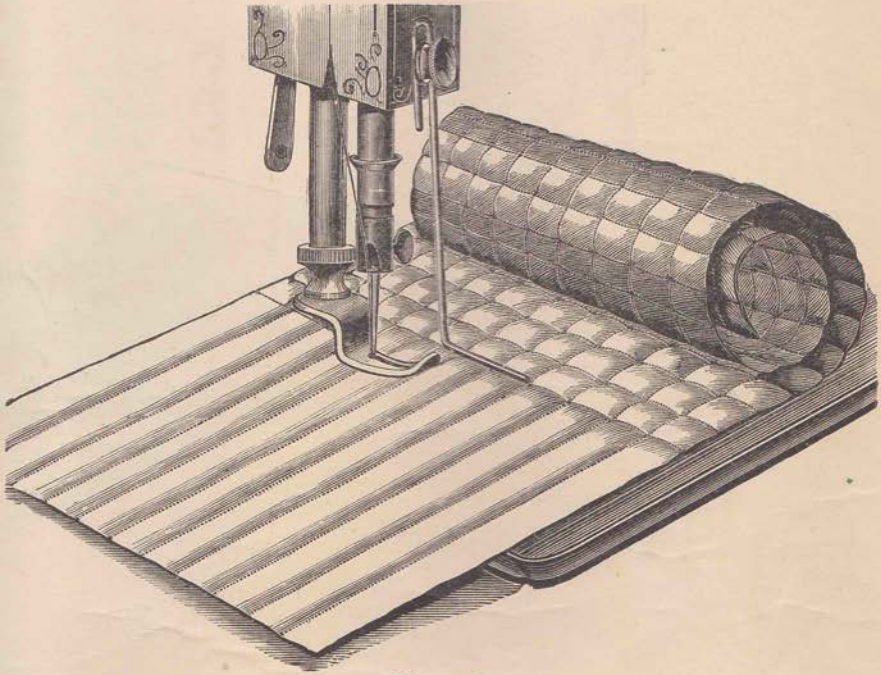
Figur 8.

Anweisungen für den Gebrauch von Johnston's Kräufeler und Schirrer.

Man bringe ihn an der Maschine an, wie oben angegegen. Placire die Arbeit zwischen die Federn, ist eine Litze erforderlich, so lege man dieselbe unter die Federn. Um eine feine Falte zu machen, verkürze den Stich und bewege den anliegenden Hebel nach dem Schieber von dem Arm fort.

Wenn volle Falten erforderlich sind, gebrauche man dieselben wie für Falten mit kurzen Stichen.

Für Schirren entferne man die untere Scheibe durch Lösen der Daumschraube und befestige den Schirrer-Schieber. Die Schraube im Arm hat den Zweck, die Kräufel-Platte zu reguliren und gut zu erhalten. Dele stets die verschiedenen Theile vor Gebrauch, die Einschnitte, die Schieber und die Angeln des Arms.

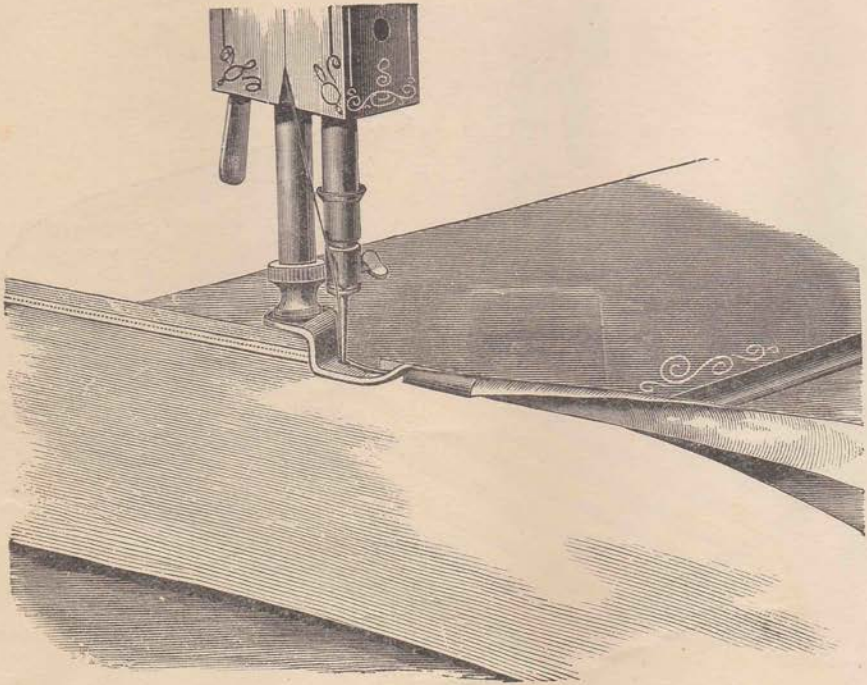


Figur 9.
Steppen.

Der Steppenmesser wird am vordern Theil des Armes der Maschine mittelst der Maßschraube befestigt. Nachdem man eine Reihe Stiche gemacht hat, placire man den Steppenmesser so weit von der Nadel, als nöthig ist, um die Größe der zu machenden Karo's anzuzeigen; dann bringe man das Steppenmaß mittelst der Maßschraube auf eine Linie und über die Reihe von den ebengemachten Stichen, dabei muß man das Maß in genügender Höhe halten, um das Fabrikat leicht darunter passieren zu lassen; dann leite die Arbeit mit dem Maßstab.

Anweisungen für Besetzen.

Entferne den Front-Schieber und setze dafür den "Braider"-Schieber ein, ziehe den Besatz durch den Einschnitt am Braider-Schieber, ziehe ihn über das Nadel-Loch, beseitige den Presser-Fuß und setze den kurzen Besatz-Fuß in seine Stelle. Man zeichne das Muster auf die linke Seite des Zeugs, folge den Linien des Musters und der Besatz wird sich in genau denselben Linien festsetzen, ohne daß man etwas dazu beiträgt.



Figur 10.

Einfassen.

Man bringe die Nadel auf ihren höchsten Punkt und den Presser-Fuß in seine erste Position. Schraube die Mutter, welche den Presser-Fuß hält, lose, nimm den Presser-Fuß ab und setze den Säumer in seine Stelle. Dann bringe man ihn in die richtige Lage und ziehe die Mutter wieder an. (Fig. 10.)

Ziehe das Zeug zum Einfassen in die Rollen des Einfassers und placire die Waare zwischen die Rollen und fahre mit Nähen fort.

Der Einfasser als Besetzer.

Der Einfasser kann auch als Besetzer verwandt werden. Man schneide nur Streifen in genau derselben Weite des Einfassers. Sollte es zu weit sein, so wird es sich krümmen und wenn zu eng, wird es die Kante nicht umlegen.

Preis-Verzeichniß von Theilen der No. 9 „American“ Nähmaschine.

Bei Bestellung von Theilen, schreibe man die No. und Namen derselben, wie untenstehend, und erwähne ebenfalls für No. 9 „American.“

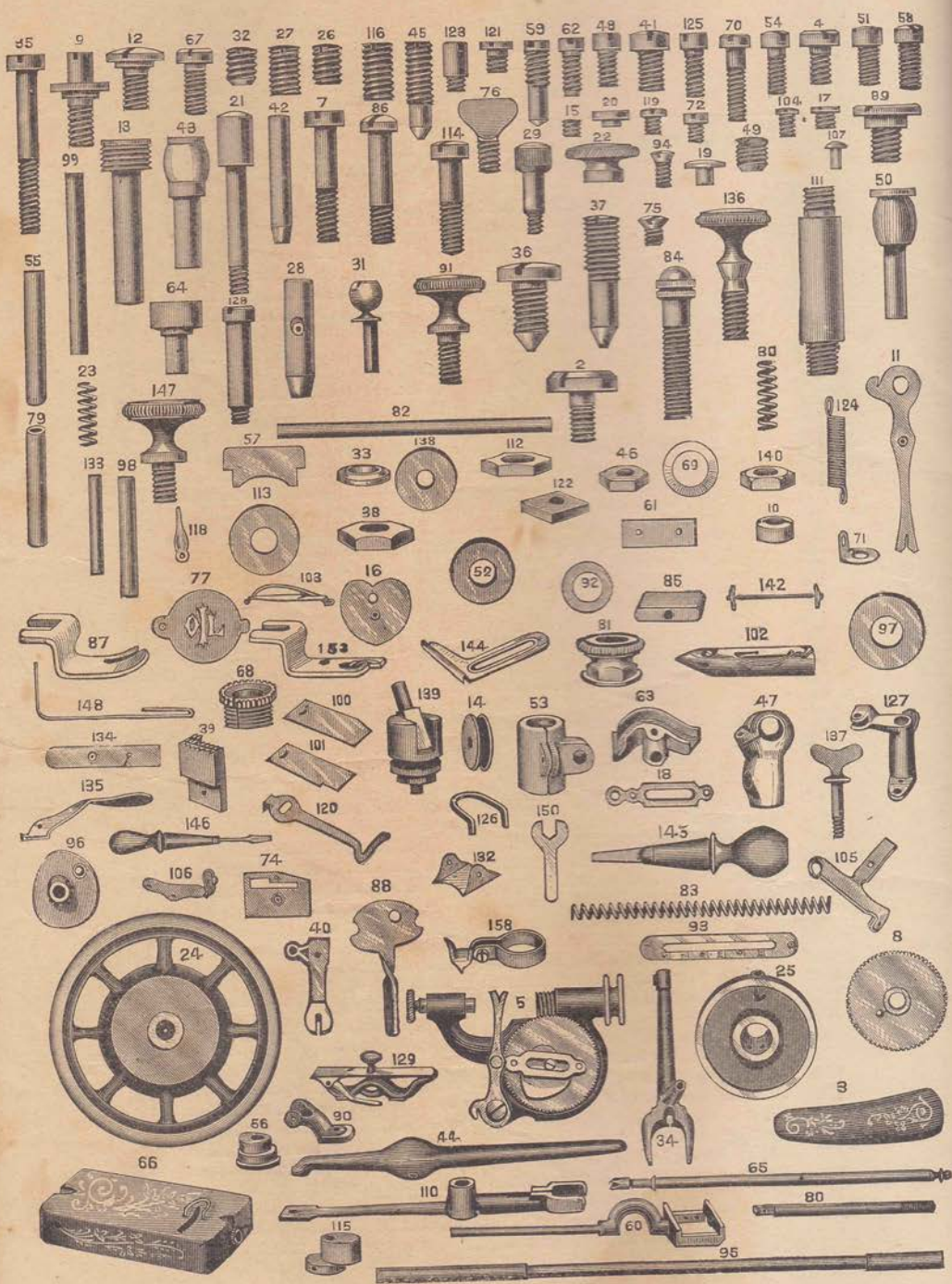
1.	Arm (Not illustrated).....	\$4.00
2.	“ Screw.....	.05
3.	“ Back Plate.....	.15
4.	“ Back Plate Screw.....	.05
5.	Automatic Spooler Complete.....	1.00
6.	“ “ Frame (Not illustrated).....	.25
7.	“ “ Pivot Screw.....	.05
8.	“ “ Worm Gear.....	.25
9.	“ “ Worm Gear Stud.....	.05
10.	“ “ Worm Gear Stud Nut.....	.05
11.	“ “ Distributor.....	.15
12.	“ “ Distributor Screw.....	.05
13.	“ “ Spindle.....	.15
14.	“ “ Spindle Pulley.....	.10
15.	“ “ Spindle Pulley Set Screw.....	.05
16.	“ “ Heart Cam.....	.10
17.	“ “ Heart Cam Screw.....	.05
18.	“ “ Connection.....	.10
19.	“ “ Connection Rivet.....	.02
20.	“ “ Connection Stud.....	.03
21.	“ “ Step.....	.03
22.	“ “ Step Nut.....	.05
23.	“ “ Step Spring.....	.05
24.	Balance Wheel.....	1.25
25.	“ “ Disc.....	.50
26.	“ “ Disc (short) Set Screw.....	.05
27.	“ “ Disc (long) Set Screw.....	.05
28.	“ “ Plunger.....	.10
29.	“ “ Plunger Button.....	.05
30.	“ “ Plunger Spring.....	.05
31.	Ball Connection.....	.20
32.	“ “ Set Screw.....	.05
33.	“ “ Disc.....	.10
34.	“ “ Lever.....	.75
35.	“ “ Lever Clamp Screw.....	.05
36.	“ “ Lever Fulcrum Screw (with head).....	.15
37.	“ “ “ “ (without head).....	.12
38.	“ “ “ “ Nut.....	.05
39.	Feed.....	.50
40.	“ Bar.....	.50
41.	“ Bar Screw.....	.05
42.	“ Bar Pin.....	.02
43.	“ Bar Connection Stud.....	.15
44.	“ Lever.....	1.00
45.	“ Lever Pivot Stud.....	.10
46.	“ Lever Pivot Stud Nut.....	.10
47.	“ Lever Connection.....	.40
48.	“ Lever Connection Clamp Screw.....	.05
49.	“ Lever Connection Set Screw.....	.10
50.	“ Lever Connection Stud.....	.15

PRICE LIST OF PARTS.

51.	Feed Lever Connection Stud Set Screw, same as No. 48.....	.10
52.	“ Lever Ring.....	.15
53.	“ Regulator Sleeve.....	.40
54.	“ Regulator Sleeve Clamp Screw.....	.05
55.	“ Regulator Sleeve Pin.....	.05
56.	“ Eccentric.....	1.00
57.	“ Eccentric Lining.....	.05
58.	“ Eccentric Lining set screw.....	.05
59.	“ Eccentric Stud Screw.....	.05
60.	“ Cam Box and Bar.....	1.00
61.	“ Cam Lining.....	.05
62.	“ Cam Lining Set Screw.....	.05
63.	Heart.....	.50
64.	“ Roller and Stud.....	.50
65.	Needle Bar.....	1.00
66.	“ “ Box.....	1.00
67.	“ “ Box Screw.....	.05
68.	“ “ Bushings.....	.30
69.	“ “ Oil Cup.....	.10
70.	“ “ Connection Screw.....	.10
71.	“ “ Thread Guide.....	.10
72.	“ “ Thread Guide Screw.....	.05
73.	“ “ Packing felt (not illustrated).....	.05
74.	“ Plate.....	.50
75.	“ Plate Screw.....	.05
76.	“ Set Screw.....	.10
77.	Oil Plate.....	.25
78.	“ “ Screw, same as No. 4.....	.05
79.	“ Tube.....	.05
80.	Presser Bar.....	.50
81.	“ “ Nut.....	.20
82.	“ “ Wire.....	.05
83.	“ “ Spring.....	.10
84.	“ “ Bushing.....	.30
85.	“ “ Guide.....	.20
86.	“ “ Guide Screw.....	.10
87.	“ Foot.....	.40
88.	“ Foot Lifter.....	.30
89.	“ Foot Lifter Screw.....	.10
90.	Stitch Regulator Bracket.....	.20
91.	“ Thumb Screw.....	.25
92.	“ “ “ Washer.....	.02
93.	“ “ Index Plate.....	.30
94.	“ “ “ Screw.....	.05
95.	Shaft.....	.90
96.	“ Disc.....	.40
97.	“ Washer.....	.03
98.	“ Pin.....	.03
99.	Spool Post.....	.05
100.	Slide Plate (front).....	.25
101.	“ “ (back).....	.25
102.	Shuttle Complete.....	.75
103.	“ Tension Spring.....	.10
104.	“ Tension Screw.....	.05
105.	“ Carrier Complete.....	.40
106.	“ “ Lining.....	.10
107.	“ “ Lining Rivets.....	.02

PRICE LIST OF PARTS.

108.	Shuttle Carrier Screw, same as No. 41.....	.05
109.	“ “ Screw Washer, same as No. 92.....	.03
110.	“ Lever.....	.75
111.	“ “ Bolt.....	.50
112.	“ “ Bolt Nut.....	.10
113.	“ “ Bolt Washer.....	.05
114.	“ “ Clamp Screw.....	.05
115.	“ Eccentric.....	.75
116.	“ Eccentric Set Screw.....	.05
117.	Table Top (Not illustrated).....	3.00
118.	Thread Check.....	.05
119.	“ “ Screw.....	.05
120.	Take up.....	.35
121.	“ Screw.....	.05
122.	“ Friction Pad.....	.05
123.	“ Friction Pad Screw.....	.05
124.	“ Spring.....	.05
125.	“ Spring Pin.....	.05
126.	“ Staple.....	.05
127.	“ Hub.....	.30
128.	“ Hub Pivot Screw.....	.05
129.	Tension Complete.....	.75
130.	“ Frame (Not illustrated).....	.25
131.	“ Frame Screw, same as No. 67.....	.05
132.	“ Plate.....	.15
133.	“ Plate Pin.....	.05
134.	“ Spring.....	.30
135.	“ Release Lever.....	.15
136.	“ Thumb Screw.....	.25
137.	Table Fastner Thumb Screw.....	.10
138.	“ “ “ washer.....	.05
139.	“ Hinge Bolt complete.....	.25
140.	“ “ “ Nut.....	.05
141.	“ “ “ Washer, same as No. 138.....	.05
142.	Shuttle Bobbin.....	.02
143.	Belt (Not illustrated).....	.10
144.	Stitch Gauge.....	.15
145.	Screw Driver.....	.05
146.	Shuttle Tension Screw Driver.....	.04
147.	Gauge Thumb Screw.....	.25
148.	Quilter Gauge.....	.10
149.	Instruction Book (Not illustrated).....	.05
150.	Presser Bar Nut Wrench.....	.05
151.	Ruffler (Not illustrated).....	.75
152.	Tucker “ “.....	.50
153.	Hemmer and Feller.....	.75
154.	Hemmer curl (Not illustrated).....	.05
155.	Set of hemmers and binder (Not illustrated).....	.50
156.	Oil can (Not illustrated).....	.10
157.	Oil can spout (Not illustrated).....	.05
158.	Thread cutter.....	.05
159.	Braider foot (Not illustrated).....	.40
160.	Braider slide (Not illustrated).....	.20
161.	Shirring slide (Not illustrated).....	.20
162.	Spool Post Felt Washer (not illustrated).....	.03
	Needles, Assorted, per Doz.....	.30



PRICE LIST OF PARTS.

108.	Shuttle Carrier Screw, same as No. 41	.05
109.	" " Screw Washer, same as No. 92	.03
110.	" Lever	.75
111.	" " Bolt	.50
112.	" " Bolt Nut	.10
113.	" " Bolt Washer	.05
114.	" " Clamp Screw	.05
115.	" Eccentric	.75
116.	" Eccentric Set Screw	.05
117.	Table Top (Not illustrated)	3.00
118.	Thread Check	.05
119.	" " Screw	.05
120.	Take up	.35
121.	" Screw	.05
122.	" Friction Pad	.05
123.	" Friction Pad Screw	.05
124.	" Spring	.05
125.	" Spring Pin	.05
126.	" Staple	.05
127.	" Hub	.30
128.	" Hub Pivot Screw	.05
129.	Tension Complete	.75
130.	" Frame (Not illustrated)	.25
131.	" Frame Screw, same as No. 67	.05
132.	" Plate	.15
133.	" Plate Pin	.05
134.	" Spring	.30
135.	" Release Lever	.15
136.	" Thumb Screw	.25
137.	Table Fastner Thumb Screw	.10
138.	" " " " washer	.05
139.	" Hinge Bolt complete	.25
140.	" " " Nut	.05
141.	" " " Washer, same as No. 138	.05
142.	Shuttle Bobbin	.02
143.	Belt (Not illustrated)	.10
144.	Stitch Gauge	.15
145.	Screw Driver	.05
146.	Shuttle Tension Screw Driver	.04
147.	Gauge Thumb Screw	.25
148.	Quilter Gauge	.10
149.	Instruction Book (Not illustrated)	.05
150.	Presser Bar Nut Wrench	.05
151.	Ruffler (Not illustrated)	.75
152.	Tueker "	.50
153.	Hemmer and Feller	.75
154.	Hemmer curl (Not illustrated)	.05
155.	Set of hemmers and binder (Not illustrated)	.50
156.	Oil can (Not illustrated)	.10
157.	Oil can spout (Not illustrated)	.05
158.	Thread cutter	.05
159.	Braider foot (Not illustrated)	.40
160.	Braider slide (Not illustrated)	.20
161.	Shirring slide (Not illustrated)	.20
162.	Spool Post Felt Washer (not illustrated)	.03
	Needles, Assorted, per Doz	.30

AMERICAN B. H. O. AND SEWING MACHINE CO



FACTORY AND
PRINCIPAL OFFICE

S. W. COR. OF
20TH ST. AND
WASHINGTON AVE
PHILADELPHIA, PA.